

Aufruf zum 1.Mai 1957

Arbeiter und Bauern! Werktätige der Deutschen Demokratischen Republik!

Heraus zur Demonstration am 1. Mai, dem historischen Kampftag der internationalen Arbeiterschaft! In diesem Jahr marschieren wir unter den Losungen:

Für Frieden und Wohlstand in ganz Deutschland!

Für die Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht!

Für die glückliche Zukunft unseres Volkes im Sozialismus!

Allen Völkern, die für Frieden, Demokratie und Sozialismus kämpfen, entbieten wir an diesem 1. Mai unsere brüderlichen Grüße. Ehre der Sowjetunion, der führenden Macht des sozialistischen Lagers, Ehre dem Sowjetvolk, dessen Soldaten bei uns auf Friedenswacht stehen, dessen Regierung für die Unabhängigkeit und Gleichberechtigung aller Völker eintritt und allen deutschen Patrioten im Ringen um Deutschlands friedliche und demokratische Wiedervereinigung zur Seite steht! Ehre dem 600-Millionen-Volk Chinas und den Völkern aller Volksrepubliken, mit denen wir uns brüderlich vereint und unüberwindlich stark wissen!

Im Namen der Menschlichkeit erheben wir am 1. Mai unüberhörbar unsere Stimmen für die Ächtung der Atomwaffen, für die Beseitigung aller ausländischen Militärstützpunkte in Europa, gegen den verbrecherischen Kriegspakt der USA-Monopole mit dem Adenauer-Staat, gegen die irrsinnigen Drohungen der Revanchepolitiker in Bonn, gegen den NATO-Pakt, der den Frieden der Welt bedroht.

Frieden soll herrschen, Freundschaft soll die Beziehungen zwischen den Völkern regieren, Fortschritt soll sein, der Sozialismus soll siegen!

Arbeiter in Stadt und Land!

Marschiert unter den traditionellen Fahnen der deutschen Arbeiterklasse, die mit dem Blute unserer Besten getränkt sind! Schafft für den Sozialismus, der Eure ureigenste Sache ist, weil er die Kriegspolitiker und die Kriegsgefahr ausschaltet, es im Sozialismus weder Ausgebeutete noch Ausbeuter gibt und weil er Wohlstand und Bildung in das ganze Volk trägt.